

Protokoll 10/18 **7. Öffentliche Orterratssitzung**
Datum 18.10.2018
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr

22.10.2018

Anwesend:

Herr Wiegand OTBM
Herr Zeh entschuldigt
Herr Nolte entschuldigt
Herr Dieck
Herr Knauer
Herr Bierbach
Frau Sickert
Frau Simon Protokoll

Gäste: 6

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Hier Wiegand begrüßte die Teilnehmer und die Gäste der Ortsteilratssitzung. Die Tagesordnung gemäß Einladung wurde bestätigt

2. Bestätigung der Niederschrift vom 20.09.2018

Der Inhalt der vorgelegten Niederschrift wurde bestätigt. Nach redaktioneller Überarbeitung des Textes wird sie zeitnah auf der Homepage veröffentlicht
Verantwortlich: Herr Zeh

3. Auflagen- und Terminkontrolle

Zugang Naturschutzgebiet. Frau Dr. Kolb war zu dieser Beratung eingeladen. Keine Reaktion ihrerseits dazu.

neue Festlegung:

Schriftliche Einladung an Frau Dr. Kolb mit der Bitte zur nächsten OTR-Sitzung dazu Stellung zu nehmen.

Verantwortlich: Herr Wiegand

Weg zwischen Bummi Kindergarten und Schule. HH-Mittel sind anscheinend bestätigt. Anderenfalls stellt Herr Wiegand an den OB Antrag.

neue Festlegung:

Klärung des aktuellen Standes, ggf. Antrag an OB und Information über Planungsstand und Mitteleinordnung in der **OTR-Beratung am 20.Dezember 2018**

Verantwortlich: Herr Wiegand

Zur nächsten OTR-Sitzung am 15.11.18 soll nun endlich ein Vertreter des Ordnungsamtes teilnehmen.

neue Festlegung: Klärung der verbindlichen Einladung und Erstellung einer Übersicht zu aktuellen Problemen

Verantwortlich: Herr Wiegand

4. Auswertung der Rückmeldung Stadtverwaltung zu themat. Schwerpunkte

Zu den an die Stadt übersandten 8 Schwerpunktthemen erfolgten nachfolgende Rückmeldungen

4.1. Zustand der Spielplätze

Sonnenhügel alles zugewachsen. Prüfen, wer verantwortlich dafür ist. Entweder Wohnstätte oder GWG. Rücksprache mit den verantwortlichen führen. Zu den anderen Spielplätzen und den dazu aufgeworfenen Frage erfolgte keine Rückmeldung.

4.2. Zustand Bahnunterführung:

In einer ausführlichen Stellungnahme wird unsere Kritik anerkannt. Zur Änderung des Zustands werden aber nur Absichtserklärungen und unkonkrete Aussagen getroffen. Es ist zu erwarten, dass sich zeitnah keine wesentlichen Veränderungen ergeben werden und das Thema seitens des Ortsteilrates weiter intensiv verfolgt werden muss.

4.3. Wirksamkeit der Ordnungsbehörde

bisher keine Antwort

Neue Festlegung:

Nachdrückliche Aufforderung an Stadt mit der Forderung einer Teilnahme eines verantwortlichen Vertreters der Ordnungsbehörde an einer der nächsten OTR-Sitzungen.

Verantwortlich: Herr Wiegand

4.4. Relikte der Expo 2000 im Ortsteil

Eine schriftliche Rückinfo liegt seitens der Stadt nicht vor, es wurden aber einige Aktivitäten zur Abstellung der größten Mängel eingeleitet

Neue Festlegung:

Zum Jahresende 2018 ist der aktuelle Zustand der vorhandenen Schautafeln sowie der die Achse Buchenwald→Stadt kennzeichnenden Symbole erneut einzuschätzen, ggf. ist eine erneute Anfrage zu dieser Problematik an die Stadt zu richten

Verantwortlich: Herr Wiegand

4.5 Pfützenbildung Helderunger Straße

Ausführliche Stellungnahme der Stadt liegt vor, Mangel wurde abgestellt.

4.6 Müllbehältnisse im Ortsteil

Stellungnahme der Stadt liegt vor. Danach wird z.Zt. an einem „Papierkorbkonzept“, gearbeitet, zu dessen Inhalt und Wirksamkeit aber noch keine Aussagen getroffen werden. Die getroffenen Aussagen lassen nicht erkennen, dass kurzfristig Änderungen am kritisierten Zustand eintreten werden. Vom Ortsteilrat sollten deshalb extreme Mängel direkt an den „Kommunalservice“ herangetragen werden.

4.7 Wilde Müllablagerungen

Seitens der Stadt liegt eine ausführliche Stellungnahme vor, in der die Aktivitäten der Stadt an Schwerpunktf lächen wilder Ablagerungen aufgezeigt werden. Zugleich wird darauf hingewiesen, dass die Stadt nicht in der Lage sein kann, neu entstehende Ablagerungen zeitnah zu erkennen. Sie bittet deshalb im Bedarfsfall um unmittelbare Kontaktaufnahme über umwelt@stadtweimar.de .

4.8. Radweganbindung Weimar Nord

Auch hier liegt eine umfassende Stellungnahme der Stadt vor. Sie verweist auf das 2018 beschlossene Radverkehrskonzept, das mittelfristig einen Radweg zwischen Umgehungsstraße und Obelisk vorsieht und auch Maßnahmen zur Verbesserung der West-Ost-Verbindung zwischen Filzweidenweg und Kromsdorfer Straße beschreibt. Es wird aber auch klar herausgestellt, dass in absehbarer Zeit keine Möglichkeiten gesehen werden, separate Radverkehrsstreifen im Bereich der Bahnunterführung Ettersburger Straße vorzusehen.

5. Vorbereitung der Themen für die Einwohnerversammlung am 12.11.2018

Die Themenvorschläge des Ortsteilrates für die Einwohnerversammlung des OB am 12.11.2018 wurden zwischen dem OB und Herrn Kleine am 17.10.2018 abgestimmt. Dabei handelt es sich um

- Standpunkt der Stadt zur Frage Bürgerzentrum WE-Nord
- Verbindungsweg entlang „Bummi“
- weitere infrastrukturelle Maßnahmen (Versorgung, Spielplätze, Parkplätze....)
- was wird mit dem jetzigen ALDI-Standort
- Schaffung barrierefreier Haltestellen
- Wegeverbindung WE-Nord zur Stadt (Unterführung Ettersburger Straße)

6. Sonstiges:

6.1. Vorbereitung Adventsfest

Übereinstimmung zu folgenden Grundsätzen/Maßnahmen wurde erzielt:

Schirmherr OB Herr Kleine

Verantw. Nahtstelle

Versicherung für Veranstaltung:

Kurzes Treffen der Akteure des OTR zu einer Beratung am 08.11.18, 11.30

Uhr, im Vereinsraum. Festlegung der Aufgaben für das Adventsfest.

6.2. Stand nach Stadtratsbeschluss zur Veränderung der Ortsteile

Es wurde eingeschätzt, dass sich zu der Frage möglicher Veränderungen der Ortsteilgrenzen WE-Nords trotz massiver Kritik keine neuen Erkenntnisse bzw. veränderte Positionen ergeben haben.

Die dem Ortsteilrat vorliegende Antwort des Oberbürgermeisters lässt erkennen, dass im Prinzip die Kritik des Ortsteilrates an diesem Beschluss vom OB vollinhaltlich geteilt wird. Dass der OB aber dennoch keinen eignen Handlungsspielraum sieht und stattdessen empfiehlt, der OTR möge sich mit seinem Anliegen direkt an die im Stadtrat vertretenen Fraktionen wenden, stößt auf Unverständnis

6.3. Vorbereitung Infoblatt 3/2018

Der von Herrn Zeh unterbreitete Vorschlag, das Infoblatt 3/2018 nicht Mitte November, sondern erst Mitte Dezember herauszugeben, wurde besprochen und angenommen. Die Festlegung des neuen Redaktionsschlusses (29.11.2018) ist dem Umstand geschuldet, dass eine erste Auswertung der Einwohnerversammlung (12.11.) und des Adventsfestes (29.11.) im Infoblatt vorgenommen werden soll. Die weiteren angedachten Informationsinhalte und die erwarteten Zuarbeiten wurden zur Kenntnis gegeben.

6.4. Verbindungsweg Lützendorfer Straße – Stauffenbergstraße

Gemäß einer zwischenzeitlichen Übereinkunft des bauleitenden Ingenieurbüros und der ausführenden Baufirma sollen die entstandenen Schäden am genannten Verbindungsweg nach den winterlichen Einwirkungen einer erneuten Begutachtung unterzogen werden.

Die Entscheidung darüber, welche konkreten Maßnahmen zur Herstellung eines ordnungsgemäßen Wegezustandes ergänzend notwendig sind, wird deshalb erst Ende des ersten Quartals 2019 getroffen.

